



Impressionen aus dem Schulalltag und Visualisierung Kindergarten Brühlstrasse 36

Botschaft zum Budget 2025 und Baukredit Kindergarten Brühlstrasse 36

Urnenabstimmung von Sonntag, 24. November 2024

Orientierungsanlass mit Informationstischen zu allen Abstimmungsvorlagen

der Primarschulgemeinde Arbon und der Sekundarschulgemeinde Arbon
am Samstag, 9. November 2024, 10–12 Uhr, ABC-Halle Stacherholz

Budget 2025

Die Primarschulgemeinde Arbon plant für 2025 ein Budget, bei dem die Ausgaben und Einnahmen fast gleich hoch sind. Der Ausgaben-Überschuss wird voraussichtlich 70'000 Franken betragen.

Budget 2025

- Gesamtausgaben: 22,766 Millionen Franken
- Einnahmen: 22,696 Millionen Franken
- Voraussichtlich werden 2025 in der Primarschulgemeinde Arbon rund 70'000 Franken mehr ausgegeben als eingenommen.
- Steuereinnahmen: Eine leichte Zunahme der Steuereinnahmen wird erwartet. Aber auch weniger kantonale Beiträge.
- Fremdfinanzierung: Der Bedarf an Fremdkapital steigt. Das erhöht die Zinskosten.

Zusätzliche Ausgaben 2025

- Computer und Technik: Ersatz von über 150 Schüler-Computern und Netzwerkinfrastruktur
- Schulgebäude: Umbau Räume zu Klassenzimmer und Planung eines Bauprojektes für einen weiteren Kindergarten

Über das Budget stimmen Sie am 24. November 2024 an der Urne ab.

Baukredit Kindergarten-Umbau

Es ist geplant, den Kindergarten an der Brühlstrasse 36 umzubauen. Dadurch hat eine zusätzliche Klasse Platz im Haus. Im Moment gibt es in Arbon 14 Kindergartenklassen. Durchschnittlich sind 19 Kinder in einer Klasse.

Darum soll gebaut werden

- Die Schulhäuser und Kindergärten in Arbon werden immer voller
- Es braucht in Arbon mehr Raum für Kindergärten

Das soll gebaut werden

Bauarbeiten

- Auflösung einer bestehenden Wohnung und Umwandlung in einen Kindergarten
- Erweiterungsbau bei der bestehenden Terrasse auf der Ostseite
- Erhaltung des historischen Gebäudestils, Anpassung an heutige Anforderungen

Zeitplan

- Bauzeit: etwa 9 Monate
- Start mit Unterricht: Schuljahr 2026/27

Kosten

- Die Sanierung kostet gemäss Planung 920'200 Franken

Die Primarschulgemeinde Arbon empfiehlt Ihnen am 24. November 2024 ein «JA» zum Baukredit für den Kindergarten-Umbau an der Brühlstrasse 36.

Urnenabstimmung der Primarschulgemeinde Arbon

Inhalt	Seite
1. Einleitung	4
1.1 Vorwort	4
1.2 Rahmenbedingungen	5
1.3 Entwicklung der Schülerzahlen und Klassen	6
2. Steuerfuss	7
3. Budget	7
3.1 Gesamtergebnis	7
3.2 Antrag der Primarschulbehörde	7
4. Finanzplan	8
5. Auswertungen zum Budget	10
5.1 Gestufte Erfolgsrechnung	10
5.2 Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	11
5.3 Erläuterungen zum Budget	12
5.4 Investitionsrechnung	19
6. Anhänge zum Budget	20
6.1 Rechnungsabgrenzung Beitragsleistungen	20
6.2 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2	20
6.3 Hinweise	21
7. Baukredit Kindergarten Brühlstrasse 36	22
7.1 Ausgangslage	22
7.2 Umbaumassnahmen	22
7.3 Gebäudeorganisation und Grundrisse	23
7.4 Konstruktion und Materialisierung	24
7.5 Kostenübersicht	25
7.6 Terminplan	26
7.7 Antrag der Primarschulbehörde	26
8. Adressübersicht	27
9. Ferienplan	28

1. Einleitung

1.1 Vorwort

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gerne unterbreiten wir Ihnen mit dieser Botschaft unsere strategischen Überlegungen für das Jahr 2025.

Im Budgetjahr 2025 rechnen wir mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Einnahmen von 22'696'216 Franken stehen Ausgaben von 22'765'964 Franken gegenüber, was zu einem Minus von 69'748 Franken bzw. zu einem Aufwandüberschuss von 0,31 Prozent des Gesamtvolumens führt.

Aus dem Budgetjahr abgeleitet ergibt sich der Finanzplan 2026 bis 2029, in welchem die Auswirkungen des Schülerwachstums, die baulichen Projekte und insbesondere der Kauf der Schulanlage Reben 4 im Jahr 2028 abgebildet werden.

Das Stimmvolk hat am 9. Juni 2024 dem Kauf der Schulanlage Reben 4 für 12,382 Mio. Franken zugestimmt, die Steuerfusserhöhung um 2 Prozentpunkte ab 1. Januar 2025 wurde abgelehnt. Der Aufbau von Liquidität, um den Kaufpreis zumindest teilweise aus eigenen Geldern zu finanzieren, ist unter diesen Voraussetzungen nicht möglich. Der Bedarf an Fremdkapital steigt, was zu hohen Zinszahlungen an die Banken und negativen Ergebnissen sowie einer drohenden Überschuldung führt.

Natürlich werden wir die finanziellen Auswirkungen des Schülerwachstums und der damit verbundenen baulichen Projekte weiterhin aufmerksam beobachten und regelmässig beurteilen. Einsparungen bei der Schulqualität, um den steigenden Fremdfinanzierungskosten zu begegnen, lehnt die Primarschulbehörde ab. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen die bestmögliche Chance für ihren persönlichen Schulerfolg erhalten und die Mitarbeitenden weiterhin gesund und motiviert bei einer möglichst attraktiven Arbeitgeberin tätig sein dürfen.

Wir laden Sie ein, sich aktiv über die Entwicklung der Primarschulgemeinde Arbon zu informieren und sich mit dem Gang an die Urne an dieser Abstimmung aktiv zu beteiligen. Nutzen Sie den öffentlichen Orientierungsanlass am 9. November 2024 in der ABC Halle Stacherholz und stellen Sie gemeinsam mit uns die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Arboner Primarschulkinder.

Für die Primarschulgemeinde Arbon

Regina Hiller
Präsidentin

Susan Buff
Leitung zentrale Dienste



Aufwendungen

Die budgetierten Aufwendungen 2025 bilden eine zusätzliche Mittelstufenklasse im Schulhaus Stacherholz zum Schuljahresstart 2025/2026 ab. Ebenfalls soll die im Sommer 2024 nicht geführte Mittelstufenklasse infolge Lehrpersonenmangel wieder eröffnet werden.

Bei den Liegenschaften stehen viele Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an. Insbesondere die erste grössere Etappe beim Ersatz der Leuchtmittel, die Brandschutzarbeiten im Keller Berglischulhaus und die Neugestaltung des Südeingangs zu den beiden Kindergärten im Schulhaus Seegarten sind kostenintensiv, jedoch handelt es sich dabei um einmalige Ausgaben.

Ertragslage

Der Steuerertrag wurde in den letzten Jahren immer wieder durch einmalige Effekte sehr positiv beeinflusst. Diese beruhen jeweils auf unterschiedlichen Vorgängen und waren nicht absehbar. Die Tendenz zeigt jedoch eine gesamthaft steigende Entwicklung der Steuerkraft. Für die Budgetierung 2025 des Fiskalertrages haben wir die Werte der Politischen Gemeinde Arbon für unseren Gemeindeteil übernommen und weisen eine Steuerkraft von 24,4 Mio. Franken aus. Das sind rund 0,53 Mio. Franken Mehreinnahmen oder einem Wachstum von etwas mehr als 3 Prozent gegenüber der Rechnung 2023. Im Vergleich zum Budget 2024 bedeutet das eine Zunahme der Steuerkraft um 9 Prozent.

Bei den Grundstückgewinnsteuern rechnen wir mit gleichbleibenden Erträgen gemäss Rechnung 2023, ebenfalls abgestützt auf die Prognosen der Stadt Arbon.

Bei steigender lokaler Steuerkraft sinken die kantonalen Beitragsleistungen, weshalb wir mit einem leicht negativen Gesamtergebnis rechnen.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Positionen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 5.3.

Investitionen

In allen Schuleinheiten werden im Zusammenhang mit der Digitalisierung Anpassungen in der Unterrichtsinfrastruktur vorgenommen. Über 150 Schülergeräte müssen ersetzt werden. Weitere Hardwareersatzanschaffungen in der Netzwerkinfrastruktur und der Peripherie sind vorgesehen.

Der Projektwettbewerb zum Ersatzneubau Doppelkindergarten Gotthelfstrasse konnte 2024 nicht durchgeführt werden. Dieser wird auf das Jahr 2025 verschoben, jedoch weiterhin mit dem Ziel, den neuen Kindergarten zum Schuljahresstart 2026/27 in Betrieb zu nehmen.

Die Zahnarztpraxis Stacherholz wird bis spätestens Sommer 2025 aus den Räumlichkeiten im Nebentrakt ausziehen. Die Fläche von gut 180 m² wird für die Nutzung als Unterrichtsraum umgebaut. In einer ersten Phase ist ein Kindergarten für die Bauzeit auf dem Areal Gotthelfstrasse vorgesehen. Der Umbau wird so gestaltet, dass ohne grössere Massnahmen eine anschliessende Nutzung als Primarschulzimmer möglich ist.

Weitere Informationen zu Investitionen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 5.4.

1.3 Entwicklung der Schülerzahlen und Klassen

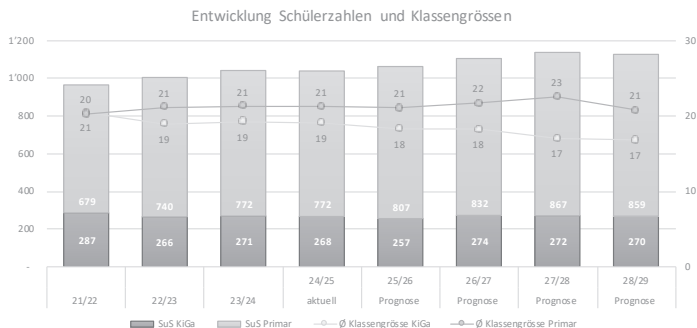
Das seit Jahren anhaltende Wachstum zu bewältigen, die Schulqualität zu halten und die Klassengrössen nach unten zu korrigieren, sind die grossen Herausforderungen. Aktuell führen wir 14 Kindergartenklassen mit durchschnittlich 19 Kindern. Auf der Primarstufe werden zum Budgetstichtag 813 Kinder in 38 Klassen unterrichtet.

Auf Stufe Kindergarten soll nach dem Umbau im 1. Obergeschoss an der Brühlstrasse 36 ab Schuljahr 2026/2027 eine zusätzliche Klasse eröffnet werden. Gleichzeitig ist die Inbetriebnahme des Doppelkindergartens Gotthelfstrasse geplant. Mit diesen Massnahmen wird mittelfristig die angestrebte Klassengrösse auf Stufe Kindergarten von 18 Kindern umgesetzt.

Im Zeitraum von August 2020 bis Juli 2024 verzeichneten wir ein durchschnittliches Schülerwachstum von 3,65 Prozent pro Jahr. Trotz einzelner geburtenschwacher Jahrgänge in der ganzen Schweiz prognostizieren wir aufgrund der lokalen Bautätigkeiten und der attraktiven Entwicklung von Arbon ein anhaltendes Schülerwachstum von 2,5 Prozent.

Zum Schuljahresstart 2025/2026 soll die infolge vakanter Klassenlehrerstelle vorübergehend geschlossene Mittelstufenklasse im Seegarten wieder eröffnet werden. Eine zusätzliche Mittelstufenklasse im Stacherholz ist geplant. Diese zusätzlichen Klassen führen bereits heute zu einer Überbeanspruchung der räumlichen Kapazitäten und fordern viel Flexibilität und Kreativität von Lehrpersonen und Schulleitungen. Fehlende Fachzimmer, Büros, Gruppen- und Mehrzweckräume sowie Wartelisten bei der Schulergänzenden Betreuung und limitierte Turnhallenkapazitäten, begrenzen die Wachstumsmöglichkeiten in den bestehenden Schulanlagen.

Spätestens ab Schuljahr 2029/2030 sollen die Unterrichtsräume in der Schulanlage Reben 4 bezogen werden. Bis dahin werden unsere Lehrpersonen mit zusätzlichem Assistenzpersonal und weiteren Fördermassnahmen in den teilweise sehr grossen Klassen unterstützt.



Weitere Informationen

Wir freuen uns, Sie am öffentlichen Orientierungsanlass vom Samstag, 9. November 2024 zusammen mit der Sekundarschulgemeinde in der ABC-Halle Stacherholz persönlich begrüssen zu dürfen und werden Ihnen dort alle Abstimmungsvorlagen an Informationstischen präsentieren.

2. Steuerfuss

Ausgangslage

Die Grundlage für die Empfehlung zum Steuerfuss bildet der Finanzplan unter Punkt 4. Dieser zeigt auf, wie sich die finanzielle Lage auf Basis von anzunehmenden Parametern voraussichtlich entwickeln wird. Die Schulbehörde hat sich mit der Thematik der Steuerfussentwicklung intensiv auseinandergesetzt. Auf Grund des Finanzplanes ist eine detaillierte Prognose gemäss heutigem Wissensstand möglich.

Empfehlung

Das prognostizierte Wachstum und der Kauf der Liegenschaft «Reben 4» im Jahr 2028 wird mit dem aktuellen Steuerfuss aus eigener Kraft nicht finanzierbar sein und die Fremdverschuldung weiter ansteigen. Eine Steuerfusserhöhung per 1. Januar 2025 hat das Stimmvolk am 9. Juni 2024 an der Urne bereits abgelehnt, weshalb im Rahmen des Budgets 2025 kein erneuter Antrag gestellt wird.

3. Budget

3.1 Gesamtergebnis

Erfolgsrechnung 2025

Aufwand	22'765'964 Franken
Ertrag	<u>22'696'216 Franken</u>
Ergebnis/Aufwandüberschuss	<u><u>69'748 Franken</u></u>

Investitionsrechnung 2025

Erneuerung IT-Infrastruktur	207'750 Franken
Schulliegenschaften	<u>665'000 Franken</u>
Nettoaufwendungen	<u><u>872'750 Franken</u></u>

3.2 Antrag der Primarschulbehörde

Die Schulbehörde beantragt Ihnen einstimmig, dem vorliegenden Budget 2025 sowie der Investitionsrechnung 2025 bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 68 Prozent zuzustimmen.

Arbon, 23. September 2024

Für die Primarschulgemeinde Arbon

Regina Hiller
Präsidentin

Susan Buff
Leitung zentrale Dienste

Erfolgsrechnung	Rechnung		Budget		Finanzplan			
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<i>Betrieblicher Aufwand</i>								
30 Personalaufwand	1	14'657	15'914	16'377	16'925	17'172	17'473	18'054
31 Sachaufwand	2	2'535	3'178	3'397	3'198	3'300	3'202	3'206
33 Abschreibungen	3	2'214	1'861	1'967	2'342	2'351	2'588	2'536
35 Einlagen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand		480	529	513	513	513	513	513
39 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0
<i>Betrieblicher Ertrag</i>								
40 Fiskalertrag	1	16'094	15'237	16'622	17'033	17'289	17'548	17'811
42 Entgelte		908	1'028	1'044	1'065	1'065	1'065	1'065
43 Verschiedene Erträge		0	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen Fonds EK		0	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag	4	4'107	5'464	4'916	4'894	5'178	5'410	5'567
49 Interne Verrechnungen		0	0	0	0	0	0	0
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>		1'223	247	328	14	195	247	135
34 Finanzaufwand	5	339	465	512	746	746	746	944
44 Finanzertrag		64	64	25	25	25	25	25
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>		-274	-401	-486	-721	-721	-721	-919
Operatives Ergebnis		949	-154	-159	-706	-525	-474	-784
38 Ausserordentlicher Aufwand	6	1'126	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	7	177	51	89	176	176	176	176
Abschreibung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0	0	0	0
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>		-949	51	89	176	176	176	176
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-0	-104	-70	-531	-350	-299	-609
in Steuerprozenten		0.0%	-0.5%	-0.3%	-2.1%	-1.4%	-1.2%	-2.3%

Investitionsrechnung	Rechnung		Budget		Finanzplan			
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Ausgaben	3	1'860	966	7'273	5'600	750	14'646	3'000
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestition		1'860	966	7'273	5'600	750	14'646	3'000

Bilanz per 31.12.	Rechnung		Budget		Finanzplan			
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Verwaltungsvermögen (14)		36'240	35'346	40'652	43'909	42'308	54'366	54'829
langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)		34'280	35'950	41'450	41'450	41'450	52'450	52'450
Eigenkapital (29)		9'498	9'344	9'185	8'479	7'953	7'479	6'695
davon Fonds/Vorfinanzierungen (291/293)		4'297	4'247	4'158	3'982	3'806	3'631	3'455
davon restliches EK (292/296/298/2999)		5'201	5'201	5'097	5'028	4'497	4'147	3'849
davon Jahresergebnis (2990)		-0	-104	-70	-531	-350	-299	-609

Bemerkungen

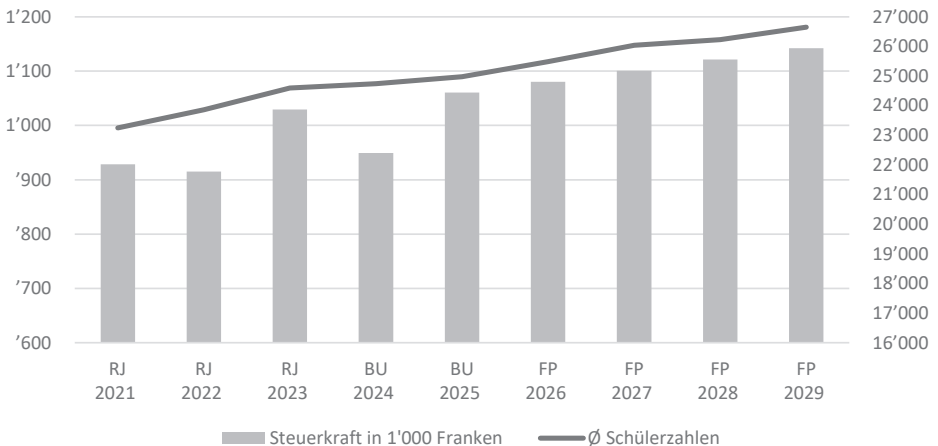
- Wir rechnen ab 2025 mit zwei weiteren Mittelstufenklassen.
- Im Budgetjahr 2025 vorgesehene aperiodische Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten und kleinere Anschaffungen, für die Prognose der Folgejahre bereinigt.
- Mit Fertigstellung der geplanten Sanierung ABC-Halle und Doppelkindergarten Gotthelfstrasse fällt der Abschreibungsbedarf ab 2026 höher aus. Ab 2028 weisen wir zusätzlichen Abschreibungsbedarf für den Kauf der Schulanlage Reben 4 aus.
- Kantonaler Finanz- und Lastenausgleich auf Basis Entwicklung Steuerkraft und Schülerzahlen, bereinigt um die zu erwartende Teuerung bei der Besoldung der Lehrpersonen.
- Geplante Investitionsausgaben müssen bei gleichbleibendem Steuerfuss mehrheitlich über Fremdgelder finanziert werden.
- Getätigte Vorfinanzierungen aus dem Ertragsüberschuss Rechnungsjahr 2023.
- Die Vorfinanzierungen werden in den Gebrauch überführt und linear über die gesamte Nutzungsdauer als ausserordentlicher Ertrag aufgelöst.

Parameter	Rechnung	Budget			Finanzplan			
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Steuerkraft (einfache Steuer)	A	23'875	22'407	24'445	24'811	25'183	25'561	25'945
Veränderung Steuerkraft			-6.2%	9.1%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Steuerfuss effektiv		68%	68%	68%	68%	68%	68%	68%
Steuerfuss notwendig		68%	68%	68%	70%	69%	69%	70%
Lohnanpassung Verwaltungspersonal		10.8%	4.2%	6.1%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Lohnanpassung Lehrpersonal		4.5%	10.9%	1.9%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung Sachaufwand	B	7.2%	25.4%	6.9%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Kapitalkosten (Zinssatz)		9.4%	37.4%	10.0%	1.8%	1.8%	1.8%	1.8%
Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)	A	1'050	1'073	1'084	1'104	1'133	1'153	1'169
Kennzahlen	Rechnung	Budget			Finanzplan			
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Eigenkapitalquote (zu operativem Aufwand)	C	47.0 %	42.6 %	40.3 %	35.7 %	33.0 %	30.5 %	26.5 %
Nettoverschuldungsquotient	C	139.3 %	130.8 %	154.8 %	171.0 %	161.6 %	215.6 %	217.2 %
Zinsbelastungsanteil		1.5 %	2.1 %	2.2 %	3.2 %	3.1 %	3.0 %	3.8 %
Zinsbelastungsrisiko		8.1 %	8.2 %	9.2 %	9.0 %	8.8 %	10.9 %	10.7 %
Aufwanddeckung		-	-	99.3 %	97.0 %	97.8 %	98.1 %	96.9 %

Bemerkungen

- A Wir rechnen für unseren Steuerkreis mit einer jährlichen Zunahme der Steuerkraft um 1,5 Prozent bei einem Schülerwachstum von 2,5 Prozent.
- B Es wird eine anhaltende Teuerung von 1,5 Prozent erwartet.
- C Mit den laufenden und geplanten Investitionen ist bei gleichbleibendem Steuerfuss ein weiterer Anstieg der Verschuldung zu erwarten. Das Eigenkapital sinkt.

Entwicklung Ø Schülerzahlen und Steuerkraft



5. Auswertungen zum Budget

5.1 Gestufte Erfolgsrechnung

in Franken

Nr. Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	16'376'580		15'914'080		14'657'360	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'397'352		3'178'076		2'534'782	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'966'829		1'860'840		2'213'721	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36 Transferaufwand	513'494		529'205		479'847	
39 Interne Verrechnungen						
Total Betrieblicher Aufwand	22'254'255		21'482'202		19'885'710	
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag		16'622'300		15'236'800		16'093'709
42 Entgelte		1'043'947		1'028'475		908'009
43 Verschiedene Erträge						
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
46 Transferertrag		4'915'516		5'463'814		4'107'243
49 Interne Verrechnungen						
Total Betrieblicher Ertrag		22'581'763		21'729'089		21'108'961
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	22'254'255	22'581'763	21'482'202	21'729'089	19'885'710	21'108'961
Nettoergebnis		327'508		246'887		1'223'251
34 Finanzaufwand	511'710		465'000		338'536	
44 Finanzertrag		25'221		64'105		64'210
Ergebnis aus Finanzierung		486'489		400'895		274'326
OPERATIVES ERGEBNIS	22'765'964	22'606'984	21'947'202	21'793'194	20'224'246	21'173'171
Nettoergebnis		158'981		154'008		948'925
38 Ausserordentlicher Aufwand					1'126'064	
48 Ausserordentlicher Ertrag		89'233		50'500		177'139
Ausserordentliches Ergebnis		89'233		50'500	948'925	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	22'765'964	22'696'216	21'947'202	21'843'694	21'350'310	21'350'310
Erfolg		69'748		103'508		

Budgetbeträge sind gerundet, daraus können kleine Differenzen im Total resultieren.

Nr.	Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	22'765'964	22'696'216	21'947'202	21'843'694	21'350'310	21'350'310
	Ergebnis		69'748		103'508		
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	59'750		69'600		45'762	
0110	Legislative	59'750		69'600		45'762	
2	BILDUNG	21'935'454	1'698'903	21'155'901	1'558'650	20'736'064	1'370'583
2110	Kindergarten	3'091'655	53'504	3'169'707	96'200	2'765'213	18'188
2118	Vorschulische Förderung	150'000	150'000	150'000	150'000		
2120	Primarstufe	10'126'182	363'869	9'840'248	182'450	8'922'571	285'336
2170	Schulliegenschaften	4'570'358	110'534	4'282'291	128'675	5'507'629	152'480
2180	Schulergänzende Betreuung	1'334'780	1'015'496	1'253'932	995'825	1'202'004	883'279
2190	Schulbehörde und -verwaltung	1'265'615	5'500	1'198'665	5'500	1'224'410	1'300
2191	Schulleitung	805'700		673'600		689'754	
2192	Schulsozialarbeit, Schulsozialpädagogik	471'900		474'325		343'783	30'000
2193	Schülertransporte	99'094		94'383		64'103	
2194	Schulbibliothek	20'170		18'750		16'596	
4	GESUNDHEIT	83'250		82'900		74'484	
4330	Schulgesundheitsdienst	83'250		82'900		74'484	
5	SOZIALE SICHERHEIT	10'600		10'600		10'583	
5330	Leistungen an Pensionierte	10'600		10'600		10'583	
9	FINANZEN UND STEUERN	676'910	20'997'313	628'200	20'285'044	483'417	19'979'727
9100	Steuern	159'200	16'622'300	152'400	15'236'800	140'426	16'093'709
9300	Finanz- und Lastenausgleich		3'701'993		4'636'324		3'098'487
9500	Ertragsanteile übrige		650'000		386'900		650'282
9610	Zinsen	516'710	15'020	475'000	18'020	341'932	15'636
9690	Finanzvermögen n.a.g.	1'000		800		1'060	
9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		8'000		7'000		7'272
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge						114'341

Budgetbeträge sind gerundet, daraus können kleine Differenzen im Total resultieren.

5.3 Erläuterungen zum Budget

Strategisch relevante Ausgaben sowie grössere Unterhalts- und Anschaffungskosten werden in der Botschaft ausgeführt. Die detaillierten Zahlen finden Sie auf unserer Webseite www.psgarbon.ch.

Generell

301/302 **Löhne Verwaltungs- und Lehrpersonal**

Gemäss kantonaler Empfehlung rechnen wir mit einem Zuwachs der aktuellen Lohnsumme von durchschnittlich 1,5 Prozent für die gesetzlich geregelten Stufenanstiege des Lehrpersonals und den Erfahrungsanstieg beim Verwaltungspersonal.

Mit Umsetzung des neuen Förderkonzepts wurden mehr Lektionen gesprochen und neue Fachbereiche wie die Schulsozialpädagogik und die Medienpädagogik eingeführt.

305 **Arbeitgeberbeiträge**

Die Pensionskassen haben bis Ende August 2024 keinen Teuerungsausgleich oder Sanierungsbeiträge für das Jahr 2025 angekündigt.

Funktionale Gliederung mit Kontogruppe zweistellig

0110 Legislative

31 Kosten für die externe Rechnungsprüfung und Sitzungsgelder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Zudem werden hier die Inserate- und Druckkosten für die Abstimmungsvorlagen verbucht.

Für das Kalenderjahr 2025 planen wir insgesamt drei Urnengänge mit den Gesamterneuerungswahlen von Schulbehörde und GRPK.

36 Anteilsmässige Kosten an die Politische Gemeinde für Aufwendungen des Abstimmungsbüros und den Versand der Unterlagen inklusive Rückfrankatur.

2110 Kindergarten

30 Für das Jahr 2025 rechnen wir mit den bestehenden 14 Kindergärten. Die Räumlichkeiten der Zahnarztpraxis Stacherholz werden ab Sommer 2025 zu einem Kindergarten umgebaut, um die Kindergartenkinder der Gotthelfstrasse während der Bauzeit des neuen Doppelkindergartens Gotthelfstrasse zu beschulen.

Seit dem 1. Januar 2024 werden die Kindergartenlehrpersonen im Lohnband 3 besoldet, was gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 einen Anstieg von rund 9 Prozent bei den Lohnkosten dieser Stufe ausmacht. Zudem ist seit dem Schuljahr 2023/2024 eine Medienpädagogin für den Zyklus 1 mit einem Gesamtpensum von 40 Prozent im Einsatz. Die Hälfte ihres Pensums entfällt auf die Stufe Kindergarten.

- 31 Der budgetierte Sachaufwand basiert auf den zu erwartenden Schülerzahlen. Geplante Projekttag und Veranstaltungen sind im Budget berücksichtigt.

Aktuell wird ein Kindergartenkind mit Sonderschulstatus integrativ beschult. Die entsprechenden Personalkosten und Kantonsbeiträge werden im Budget 2025 ausgewiesen.

2118 Vorschulische Förderung

Zur Einführung des selektiven Obligatoriums der vorschulischen Sprachförderung wurde der Kontenplan mit der Funktion 2118 ergänzt.

- 31 Entschädigung der Leistungserbringer für die vorschulische Sprachförderung von schätzungsweise 50 Kindern.

- 46 Kantonsentschädigung für das neue selektive Obligatorium.

2120 Primarstufe

- 30 Eine weitere Mittelstufenklasse wird zum Schuljahresstart 2025/2026 im Schulhaus Stacherholz eröffnet. Im Seegarten soll die vorübergehend geschlossene Mittelstufenklasse wieder eröffnet werden.

Die Lektionenzahlen wurden gemäss überarbeitetem Förderkonzept, gültig seit 01.08.2023, berücksichtigt. Wir planen mit steigenden Kosten für zusätzliche Lektionen bei den Klassenassistenten, was unter anderem die grossen Klassen entlasten soll.

Durch die steigenden Schülerzahlen ist eine weitere Anpassung der Psychomotorik-Pensen um 20 Stellenprozent angezeigt, umgesetzt ab Sommer 2024. Zudem gibt es seit Sommer 2024 ein Pensum von 40-Stellenprozenten Medienpädagogik im Zyklus 2.

- 31 Der budgetierte Betrag basiert auf den zu erwartenden Schülerzahlen. Die Einführung der Schulsoftware Escola verursacht Lizenzkosten, welche durch Kantonsbeiträge teilweise ausgeglichen werden.

- 33 Investitionen in die elektronischen Wandtafeln im Bergli sowie die Umsetzung des neuen IT-Konzepts (Ausstattung der Schüler- und Lehrerarbeitsplätze) lassen die Abschreibungskosten auf Primarstufe ansteigen.
- 42 Das traditionelle freiwillige Sommerlager in Ladir wird auch 2025 stattfinden.
- 46 Auf der Primarstufe werden im Schuljahr 2024/2025 drei Schülerinnen und drei Schüler integrativ sonderbeschult (InS). Die Direktzahlung des Kantons für diese Beschulungen werden als Ertrag verbucht.

2170**Liegenschaften**

- 30 Sitzungsgelder für die Mitglieder der Baukommission ABC-Halle wurden berücksichtigt. Ein zusätzliches Pensum für die Reinigung der SEB-Bergli an der Rebenstrasse 38 wird budgetiert.
- 31 Mietkosten für die neue SEB Bergli mit 100 Franken pro m² wurden berücksichtigt. Wir rechnen mit gleichbleibenden Energie- und Netznutzungskosten. Das Archiv an der Römerstrasse 29 benötigt zusätzliche Archivschränke. Für den Schulcampus Bergli wird ein eigener Rasentraktor angeschafft, und im Schulhaus Seegarten werden zwei Staubsauger ersetzt.

Grundstücke

Der stillgelegte Brunnen auf dem Schulcampus Stacherholz soll einer neuen Nutzung zugeführt werden (Bepflanzung, Sprühnebel). An der Römerstrasse 29 muss der Zaun auf der Ostseite erneuert werden, und bei den Velounterständen beim Schulhaus Bergli wird der abschliessbare Bereich erweitert. Eine Blumenwiese und mehrere Aussenspiele sollen im Bergli ebenfalls realisiert werden. Die Betonbänke im Seegarten müssen instand gestellt werden, und die Holzumrandung am Sandkasten wird erneuert. Im Kindergarten Weststrasse wird der Aussenbereich zusätzlich beschattet, und für alle Standorte ist die jährliche Spielplatzkontrolle vorgesehen.

Gebäude

- Beleuchtung Leuchtmittel mit hohem Energieverbrauch wurden verboten und können nicht mehr gekauft werden. Ersatzbeschaffungen alter Beleuchtungsmittel sind nicht mehr möglich. In einer ersten Etappe wurden 2024 bereits einige Beleuchtungskörper ersetzt oder umgebaut. Das etappierte Vorgehen wird 2025 fortgesetzt und verursacht im Budgetjahr Kosten von rund 200'000 Franken.

- Stacherholz Auf dem Schulcampus Stacherholz werden in den Trakten A bis C die Garderobenbänke ersetzt und die WC-Anlagen teilweise saniert. Im Singsaal wird die Technikanlage erneuert, und die Galerien, welche als Verbindung der einzelnen Gebäude dienen, müssen eingekiest werden. Für den geplanten Fensterersatz der Trakte A bis C von 2026 bis 2029 wird im Jahr 2025 ein Musterzimmer erstellt.
- Bergli Das Kellergeschoss im Schulhaus Bergli muss bezüglich Brandschutzmassnahmen nachgerüstet werden. Durch Messungen im Schulhaus wurde belegt, dass Akustikmassnahmen in vielen Klassenzimmern nötig sind. Auch in der Sântishalle sind weitere Akustikmassnahmen vorgesehen. Die Eingangstüren des geschichtsträchtigen Schulhauses Bergli werden abgeschliffen und neu grundiert.
- Seegarten Neugestaltung des Südeingangs zu den beiden Kindergärten im Schulhaus Seegarten. Nach 9 Jahren sind verschiedene technische Unterhaltsarbeiten notwendig, wie bspw. der Ersatz einiger Steuermodule und Ähnliches. Im Kindergarten Weststrasse wird ein Teil der Sanitäranlagen saniert.
- 33 Mit den Umbaumaassnahmen in der Zahnarztpraxis Stacherholz steigen die Abschreibungskosten. Nach Abschluss der Projektierung des Kindergartens Gotthelfstrasse werden die Kosten aktiviert und linear über die Nutzungsdauer des nachfolgenden Bauprojektes abgeschrieben.
- 42 – 46 Seit April 2022 verkaufen wir unseren Energieüberschuss der PV-Anlagen Stacherholz und Seegarten an die Firma Repower AG und rechnen mit jährlichen Einnahmen von rund 8'000 Franken.
Die Mieteinnahmen der Zahnarztpraxis Stacherholz fallen weg. Die Sekundarschulgemeinde Arbon hat die Leistungsvereinbarung für die Umgebungsarbeiten im Stacherholz per Sommer 2024 gekündigt.
- 48 Vom Ertragsüberschuss der vergangenen Rechnungsjahre wurden rund 4,2 Mio. Franken in die Vorfinanzierung von Bauprojekten und baulichen Massnahmen eingelegt. Mit Abschluss der Umbaumaassnahmen im Seegarten sowie Kauf und Umnutzung der Römerstrasse 29 wird ein Teil der Vorfinanzierungen in den Gebrauch überführt und linear über die gesamte Nutzungsdauer als ausserordentlicher Ertrag aufgelöst.

2180**Schulergänzende Betreuung**

30 Die Personalkosten wurden auf Basis der aktuellen Personaleinsatzplanung gerechnet. Beim Mittagsmodul weisen wir aktuell eine durchschnittliche Belegungsquote von über 85 Prozent aus (130 Plätze), bei den anderen Modulen sind es knapp 55 Prozent (95 Plätze). Die 30 Stellenprozente in der Administration wurden um 10 Stellenprozente erhöht.

31 Für die Verpflegung werden pro Platz und Tag 7.50 Franken veranschlagt. Kleinere Anschaffungen und Unterhaltskosten für die Kücheninfrastruktur wurden berücksichtigt.

42 Mit dem überarbeiteten SEB-Reglement und dem neuen Gutschriftensystem der Stadt Arbon, gültig erst seit August 2024, wird die Prognose der Elternbeiträge und auch der städtischen Beiträge erschwert. Gemäss aktueller Belegungsquote rechnen wir mit steigenden Elternbeiträgen und gleichbleibenden Subventionsbeiträgen der Stadt Arbon.

2190**Schulbehörde und Verwaltung**

30 Die Schulverwaltung ist zuständig für die zentrale Schüleradministration von knapp 1'100 Kindern. Mit steigenden Mitarbeiterzahlen mussten die Kosten für Personalanlässe, Weiterbildungen und sonstige Personalaufwendungen angepasst werden.

31 Das für 2024 geplante Update für die Webseite wurde auf 2025 verschoben. Für die weitere Professionalisierung der Kommunikation ist eine Zusammenarbeit mit einem externen Partner geplant.

36 Die budgetierten Bezugsprovisionen des Steueramts Arbon für die Steuereinnahmen werden mit knapp 300'000 Franken veranschlagt.
Die Primarschulgemeinde Arbon spricht jährlich wiederkehrende Beiträge an verschiedene Arboner Institutionen und Vereine.

2191**Schulleitung**

30 – 31 Die Schulleitungen und Sekretariate sind, unter anderem gemessen am steigenden Arbeitsvolumen auf Grund des Schülerwachstums, steigenden Mitarbeiterzahlen und dem erhöhten Aufwand bei der Personalsuche infolge Lehrpersonmangel, in allen Standorten unterdotiert. Die Sekretariatspensen wurden ab Schuljahr 2024/2025 bereits um je 10 Stellenprozent erhöht. Ab Schuljahr 2025/2026 wurden insgesamt zusätzlich 80 Stellenprozente in der Schulleitung bewilligt.

- 2192 Schulsozialarbeit, Schulsozialpädagogik**
30 Die Erweiterung der Fachschaft gemäss Förderkonzept wird ab Herbst 2024 vollständig umgesetzt und somit das Gesamtpensum der Funktion 2192 um 260 Prozent gegenüber 2022 erhöht. Die neuen Mitarbeitenden besuchen schulspezifische Weiterbildungen.
- 31 Zusätzliche Softwarelizenzen für alle Mitarbeitenden der erweiterten Fachschaft.
- 2193 Schulbus, Schülertransporte**
31 Der Transport wird vom Schulbusbetrieb durchgeführt. Die Kilometerpreise sowie die Pauschalen für bspw. die Waldfahrten bleiben gegenüber 2024 unverändert.
- 4330 Schulgesundheit**
30 Entschädigung der Fachperson bei Lausbefall.
- 31 Gleichbleibende Honorare für die regelmässigen Reihenuntersuche durch den Schularzt und die Schulzahnärztin sowie die Aufwendungen für Prophylaxeleistungen; Erhöhung der Kosten infolge steigender Schülerzahlen zu erwarten.
- 9100 Allgemeine Gemeindesteuern**
31 Abschreibungsbedarf auf Steuern gemäss Steuerbudget der Stadt Arbon.
- 40 Für die Budgetierung 2025 des Fiskaltrages wurden die Werte der Politischen Gemeinde Arbon für den Gemeindeteil Arbon übernommen. Daraus resultiert eine Steuerkraft von 24,4 Mio. Franken, was rund 0,53 Mio. Franken Mehreinnahmen als in der Rechnung 2023 entspricht. Gegenüber dem Budget 2024 weisen wir eine Zunahme der Steuerkraft von 9 Prozent aus, gegenüber dem Rechnungsjahr 2023 ein Wachstum von etwas mehr 3 Prozent.

9300

Finanz- und Lastenausgleich Kanton

46

Bei steigender lokaler Steuerkraft sinken die kantonalen Beitragsleistungen. Dem gegenüber steht das Schülerwachstum, das zu Mehrleistungen des Kantons führt. Sollte die prognostizierte Steuerkraft zu hoch angesetzt sein, wird die fehlende Steuerkraft mehrheitlich durch die kantonalen Beitragsleistungen ausgeglichen, da unser Steuerfuss mit 68 Prozent nahe am Normsteuerfuss des Kantons liegt.

9500

Übrige Ertragsanteile

46

Die Grundstückgewinnsteuern wurden mit gleichbleibenden Erträgen gemäss Rechnung 2023 budgetiert, ebenfalls abgestützt auf die Prognosen der Stadt Arbon.

9610

Zinsen

34

Fremdgelder in Höhe von 4,7 Mio. Franken zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 0,59 Prozent werden nächstes Jahr fällig. Die Gelder können 2025 nicht amortisiert werden, weshalb neue Darlehensvereinbarungen abgeschlossen werden müssen. Die steigenden Zinssätze führen zu höheren Kosten. Ausserdem rechnen wir mit zusätzlichen 5,5 Mio. Franken Fremdgeldern infolge der Bautätigkeiten ABC-Halle und Kindergarten Brühlstrasse 36.

9710

Rückverteilungen

46

Erwarteter Betrag aus der Rückverteilung der CO₂-Abgabe auf Basis der AHV-Lohnsumme des Vorjahres



Farbenfrohe Einblicke in unseren Schulalltag und weiterführende Informationen erhalten Sie laufend auf unserer Webseite www.psgarbon.ch.

Nr.	Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	INVESTITIONSAUSGABEN	872'750		966'100		1'860'264	
50	Sachanlagen	872'750		966'100		1'860'264	
504	Hochbauten	665'000		444'000		1'715'402	
5040.50	Schulhaus Seegarten			264'000		211'478	
5040.90	Römerstrasse 29					1'503'925	
5040.72	Projektierung Doppelkindergarten Gotthelf	180'000		180'000			
5040.30	Umbau Zahnarztpraxis Stacherholz	485'000					
506	Mobilien	207'750		522'100		144'862	
5062.0	Informatik Hardware	207'750		522'100		144'862	
690	Aktivierung		872'750		966'100		1'860'264
6900.0	Übertrag an Bilanz		872'750		966'100		1'860'264

Bemerkungen

- 1 Architekturwettbewerb und Projektierung von 2024 auf 2025 verschoben
- 2 Umbau der Räumlichkeiten zur Nutzung als Kindergarten während der Umbauzeit Kindergarten Gotthelfstrasse, anschliessende Nutzung als Klassenzimmer mit Gruppenraum für die Primarstufe
- 3 Erneuerung Netzwerk (28'000 Franken), Peripherie (32'000 Franken) und Clients (148'000 Franken)

6. Anhänge zum Budget

6.1 Rechnungsabgrenzung Beitragsleistungen

Aufgrund § 35 der Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden RB 131.21 soll die Rechnungslegung so ausgestaltet sein, dass sie der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht und dem Grundsatz von § 36 der Periodenabgrenzung gerecht wird. Die Schulgemeinden können zwischen Methode I «Abgrenzung der gesamten Beitragsleistung» und Methode II «Abgrenzung der Differenz zwischen Mittelfluss und Beitragsleistung» wählen oder ganz auf eine periodengerechte Verbuchung verzichten. Unabhängig vom gewählten Vorgehen haben die Schulgemeinden im Sinne der Stetigkeit danach dieselbe Methode anzuwenden.

Die Primarschulgemeinde Arbon grenzt seit dem Rechnungsjahr 2021 die Ausgleichszahlungen gemäss Methode I ab (Behördenbeschluss 30. August 2021).

6.2 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2

Am 1. Januar 2015 hat die Primarschulgemeinde Arbon auf das Rechnungslegungsmodell HRM2 (harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) umgestellt. Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Verordnung kann eingesehen werden unter www.amtsblatt.tg.ch Nr. 17/2013 vom 26. April 2013, S. 945 ff., oder im kantonalen Rechtsbuch (RB131.21). Sie ist ab Umstellungsjahr auf HRM2 anwendbar.

Es werden folgende Aktivierungsgrenzen (§8 der Verordnung) empfohlen:

- bis 1'000 Einwohner	25'000 Franken
- 1'001–5'000 Einwohner	50'000 Franken
- 5'001–10'000 Einwohner	75'000 Franken
- über 10'000 Einwohner	100'000 Franken

Die Aktivierungsgrenze wird durch die Behörde festgelegt. Die Aktivierungsgrenze von 100'000 Franken ist zwingend.

Die Behörde der Primarschulgemeinde Arbon hat mit Beschluss vom 16. August 2018 die Aktivierungsgrenze auf 100'000 Franken festgelegt und folgt damit der Empfehlung gemäss HRM2. Anschaffungen unter 100'000 Franken werden der laufenden Rechnung (Erfolgsrechnung) belastet. Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen seit dem 1. Januar 2015 linear über die gesamte Nutzungsdauer.

6.2 Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2

Abschreibungsätze (gemäss Anhang Verordnung):

Kategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Grundstücke: nicht überbaut, Reserveland	Finanzvermögen	
Grundstücke: Spielwiesen, Spiel- und Sportplätze	33 Jahre	3,0 %
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3,0 %
Technische Gebäudeeinrichtungen	15 Jahre	6,6 %
Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge	8 Jahre	12,5 %
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25,0 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20,0 %

Die Behörde kann zusätzliche Abschreibungen beschliessen, diese sind aber an bestimmte Regeln zu binden. Zusätzliche Abschreibungen sind als ausserordentlicher Aufwand zu verbuchen und entsprechen grundsätzlich nicht dem Grundgedanken des Rechnungsmodells HRM2. Bei einem negativen Rechnungsabschluss sind keine zusätzlichen Investitionen möglich.

6.3 Hinweise

Eine detaillierte Fassung des Budgets 2025 kann bei der Schulverwaltung, Römerstrasse 29, 9320 Arbon, bezogen oder unter www.psgarbon.ch abgerufen werden.



«Bierdeckelteppich», Projekttag Seegarten

7.2 Umbaumaßnahmen

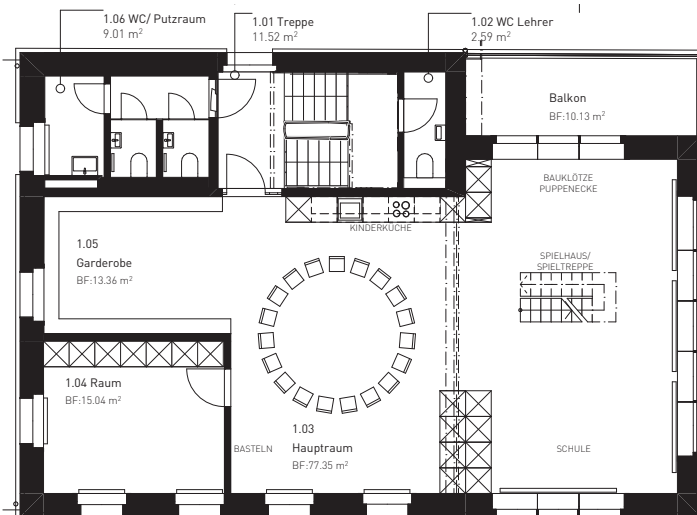
Um den aktuellen Grenzabstand im Norden einzuhalten, wird der Anbau um eine Balkontiefe gegenüber dem bestehenden eingeschossigen Gebäudeteil zurückversetzt.



7.3 Gebäudeorganisation und Grundrisse

Die Erschließung der neuen Kindergartenräume erfolgt über den nördlichen Gebäudezugang und das bestehende Treppenhaus zum ersten und zweiten Obergeschoss. Eine neue Tür, die anstelle des ursprünglichen Wohnungseingangs eingebaut wird, führt direkt in den Hauptraum, der eine offene Garderobe auf der rechten Seite bietet.

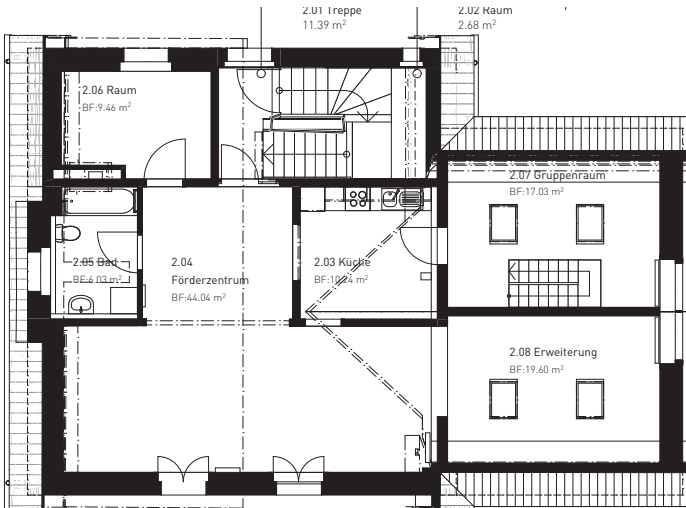
Kindergarten Brühlstrasse 36, 1. Obergeschoss



7.3 Gebäudeorganisation und Grundrisse

Die baulichen Anpassungen werden auf das absolut notwendige Minimum beschränkt, wobei die bestehenden Hauptwände – mit Ausnahme der Aussenwand nach Osten – weitgehend erhalten bleiben und in die neue Infrastruktur integriert werden. Die Nasszellen sollen an die vorhandenen Steigleitungen angeschlossen werden.

Kindergarten Brühlstrasse 36, 2. Obergeschoss



Eine interne Treppe im Hauptraum ermöglicht den Zugang zu einem zusätzlichen Raum im zweiten Obergeschoss des Anbaus, der die Kindergartenfläche im ersten Obergeschoss erweitert.

7.4 Konstruktion und Materialisierung



Der Erweiterungsbau soll analog zum Bestand in gemauerten Aussenwänden mit verputzter Aussenwärmedämmung und einer Holzbalkendecke sowie einer konventionellen Dachkonstruktion gemäss bestehendem Dachstuhl erstellt werden.

7.5 Kostenübersicht

Abgestimmt auf die heute gültigen Richtlinien und Planungsgrundlagen für Schulbauten wurden im Rahmen eines Vorprojektes die Kosten für den Baukredit eruiert. Nicht enthalten sind allfällige Kosten für Schadstoffsanierungen und Umgebungsarbeiten.

BKP	Arbeitsgattung	Kosten in Franken
112	Demontagarbeiten	44'000
211	Gerüste	23'900
211	Baumeisterarbeiten inkl. Baustelleneinrichtung, Schadstoffgutachten	82'100
214	Holzbau	113'400
221	Fenster	31'200
222	Spenglerarbeiten	6'400
224	Bedachungsarbeiten	10'400
226	Äussere Gipsarbeiten	27'612
227	Äussere Malerarbeiten	14'600
228	Sonnenschutz	7'700
230	Elektroanlagen	23'400
	Brandmeldeanlage	11'400
240	Heizung	30'600
250	Sanitäranlagen	19'200
258	Kücheneinrichtungen	20'000
271	Innere Gipsarbeiten	60'600
272	Schlosserarbeiten	11'700
273	Innentüren aus Holz	22'300
273	Schreinerarbeiten	49'900
275	Schliessanlagen	1'200
281	Bodenbeläge in Holz	16'400
281	Unterlagsboden	6'200
281	Plättliarbeiten (Boden/Wand)	7'000
285	Innere Malerarbeiten	5'200
286	Bautrocknung	2'800
287	Baureinigung	3'800
291	Honorar Architekt	124'100
292	Honorar Ingenieur	8'800
296	Bauphysiker	1'500
296	Energienachweis	2'200
296	Brandschutzkonzept	11'000
511	Baubewilligungen	1'800
520	Muster u. Vervielfältigungen	2'500
530	Versicherungen	2'200
583	Reserve	26'300
901	Möbel/Einrichtung	17'805
Total Umbaukosten exkl. MwSt.		851'217
Zzgl. 8,1% MwSt		68'949
Total Umbaukosten (gerundet)		920'200

7.6 Terminplan

Die Mietwohnung steht bereits leer. Nach der Genehmigung des Kredits durch das Stimmvolk und dem Erhalt der Baubewilligung kann mit den Umbauarbeiten gestartet werden. Die Bauphase wird auf 9 Monate geschätzt, die Inbetriebnahme ist zum Schuljahresstart 2026/2027 geplant.

	2024		2025		2026	
	1. Sem.	2. Sem.	1. Sem.	2. Sem.	1. Sem.	2. Sem.
Vorprojekt	■					
Baueingabe		◆				
Bewilligungsverfahren			■			
Baubewilligung				◆		
Baustart				◆		
Bauphase				■		
Inbetriebnahme/Bezug						◆

7.7 Antrag der Primarschulbehörde

Die Schulbehörde beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einstimmig, dem Baukredit Kindergarten Brühlstrasse 36 über 920'200 Franken zuzustimmen.

Für die Primarschulgemeinde Arbon, 23. September 2024

Regina Hiller
Präsidentin

Susan Buff
Leitung zentrale Dienste

Präsidium
Römerstrasse 29

Regina Hiller
Tel. 071 447 15 50
Mail: regina.hiller@psgarbon.ch

Schulleitung Bergli
Sekretariat Bergli
Thomas-Bornhauser-Strasse 7

Eveline Wälti
Gaby Lenggenhager
Tel. 071 447 16 20
Mail: eveline.waelti@psgarbon.ch
Mail: gaby.lenggenhager@psgarbon.ch

Schulleitung Seegarten
Sekretariat Seegarten
Seestrasse 31

Simone Weigelt
Karin Stäheli
Tel. 071 447 10 30
Mail: simone.weigelt@psgarbon.ch
Mail: karin.staeheli@psgarbon.ch

Schulleitung Stacherholz
Sekretariat Stacherholz
Stacherholzstrasse 32

Elmar Hürlimann
Evelyne Wohnrau
Tel. 071 440 07 52
Mail: elmar.huerlimann@psgarbon.ch
Mail: evelyne.wohnräu@psgarbon.ch

Zentrale Dienste/Schulverwaltung
Sekretariat
Römerstrasse 29

Susan Buff
Claudia Leucci
Tel. 071 447 15 50
Mail: susan.buff@psgarbon.ch
Mail: claudia.leucci@psgarbon.ch

Leitung Liegenschaften
Römerstrasse 29

Sandro Bischoff
Tel. 071 447 15 55
Mail: sandro.bischoff@psgarbon.ch

Leitung Schulgänzende Betreuung
Sekretariat
Seestrasse 31

Verena Stacher
Sanela Vrhovac
Tel. 071 447 16 30
Mail: verena.stacher@psgarbon.ch
Mail: sanela.vrhovac@psgarbon.ch

Webseite

www.psgarbon.ch

Schuljahr 2024 / 2025

Schuljahresbeginn	Mo 12.08.2024
Herbstferien	Mo 07.10.2024 – So 20.10.2024
Weihnachtsferien	Mo 23.12.2024 – So 05.01.2025
Sportferien	Mo 27.01.2025 – So 02.02.2025
Frühlingsferien	Mo 07.04.2025 – Mo 21.04.2025
Vorsommerferien	Do 29.05.2025 – Mo 09.06.2025
Sommerferien	Mo 07.07.2025 – So 10.08.2025

Schuljahr 2025 / 2026

Schuljahresbeginn	Mo 11.08.2025
Herbstferien	Mo 06.10.2025 – So 19.10.2025
Weihnachtsferien	Mo 22.12.2025 – So 04.01.2026
Sportferien	Mo 26.01.2026 – So 01.02.2026
Frühlingsferien	Fr 03.04.2026 – So 19.04.2026
Vorsommerferien	Do 14.05.2026 – Mo 25.05.2026
Sommerferien	Mo 06.07.2026 – So 09.08.2026

Schuljahr 2026 / 2027

Schuljahresbeginn	Mo 10.08.2026
Herbstferien	Mo 05.10.2026 – So 18.10.2026
Weihnachtsferien	Mo 21.12.2026 – So 03.01.2027
Sportferien	Mo 01.02.2027 – So 07.02.2027
Frühlingsferien	Fr 26.03.2027 – So 11.04.2027
Vorsommerferien	Do 06.05.2027 – Mo 17.05.2027
Sommerferien	Mo 12.07.2027 – So 15.08.2027

Die jeweils aufgeführten Daten gelten als schulfrei.

Alle Daten sind verbindlich und müssen eingehalten werden. Änderungen vorbehalten.



Arbon

primarschulgemeinde

arbon



Römerstrasse 29, 9320 Arbon

Tel. 071 447 15 50

info@psgarbon.ch, www.psgarbon.ch